

Rollstuhlbasketballer bitten um Spenden

Volleyball

Eine Niederlage mussten die Damen der **DSHS Snow Trex Köln** in einem vorgezogenen Spiel der 2. Bundesliga Nord am Donnerstagabend bei **Bayer Leverkusen** hinnehmen. Die Mannschaft von Trainer Jimmy Czimek zog **trotz 2:0-Satzführung am Ende mit 2:3** im Spitzenspiel gegen den rheinischen Rivalen letztendlich den Kürzeren und bleibt damit auf Tabellenrang vier. Die nächste Partie bestreiten die Kölnerinnen am kommenden Samstag beim Tabellendritten **Rudow Berlin**.

2. BUNDESLIGA NORD

Bayer Leverkusen – DSHS Köln			3:2
1. VCO Berlin	8	24:2	24
2. Bayer Leverkusen	10	23:11	21
3. Rudow Berlin	8	21:8	20
4. DSHS Köln	9	23:13	19
5. VfL Oythe	9	21:18	15
6. SCU Emlichheim	7	16:10	14
7. TV Gladbeck	8	15:15	12
8. Schweriner SC	9	13:20	11
9. USC Münster II	9	16:21	10
10. Stralsund	9	12:20	9
11. Volleys Borken	9	12:22	7
12. Kieler TV	8	9:20	6
13. Aurubis Hamburg II	9	2:27	0

Rollstuhlbasketball

Im letztem Heimspiel des Jahres trifft der **RBC heute Nachmittag um 16.30 Uhr (Halle Bergischer Ring) in der 1. Bundesliga auf den Deutschen Meister aus Lahn-Dill**. Zuletzt überraschten die 99ers mit ihrem Punktgewinn in Hamburg, gegen Lahn-Dill wird das schwer. Denn der aktuelle Tabellenführer reist mit acht Siegen aus acht Spielen in die Domstadt, in der die Zuschauer eine Besonderheit erwartet. Der RBC veranstaltet heute wie auch im nächsten Heimspiel (4. Januar 2014) gemeinsam mit dem KUREWA Magazin eine **Spendenaktion für die Taifun-Opfer auf den Philippinen**.

Basketball

Fünf Spiele, fünf Siege – als Spitzenreiter der 2. Regionalliga erwarten die Herren der **Rhein-Stars Köln am heutigen Samstag um 16.30 Uhr (Halle Nippeser Tälchen) Art Düsseldorf**. Derweil empfängt die **DJK Süd-**

west um 20 Uhr (Sportzentrum Weiden) die **SG BG Bonn-MtuS**. Als Tabellenletzte in der 2. Bundesliga Nord treffen die **Damen der RheinStars heute um 16.30 Uhr (Halle Nippeser Tälchen) auf Wolfenbüttel**.

Eishockey

Mit dem EV Landshut bekommen es die **Junghaie des Kölner EC heute um 17 Uhr und morgen um 12 Uhr** (Halle Gummersbacher Straße) in der Deutschen Nachwuchsliga zu tun. Nach der **1:4-Niederlage gegen den Krefelder EV** belegt das Team von Trainer Rodion Pauels aktuell den neunten und vorletzten Tabellenplatz.

Fußball

Das spannende Duell **1. FC Köln gegen Borussia Mönchengladbach** steht am Wochenende bei den Nachwuchsfußballern auf dem Programm. Während die **U 19 des FC am morgigen Sonntag in der A-Junioren-Bun-**

desliga um 14 Uhr Heimrecht genießt, gastiert die **U 17 heute um 13 Uhr bei der Elf vom Niederrhein**.

In den Amateurligen der Männer beginnt die Winterzeit. Danach werden die **Begegnungen der ersten Mannschaften grundsätzlich am Sonntag bereits eine halbe Stunde früher um 14.30 Uhr angepfiffen**. In der Staffel 1 der Landesliga erwartet die **SG Worringen** den **FC Spich**, der **FC Pesch** gestiert in Heiligenhaus. In der Staffel 2 reist **Borussia Lindenthal-Hohenlind** zum **FC Düren-Niederau**.

Hockey

Nach dem **Fehlstart zum Auftakt der Hallensaison in der 2. Herren-Bundesliga West** (Schwarz-Weiß unterlag SW Neuss mit 5:12, Blau-Weiss verlor gegen Oberhausen mit (5:11)), wollen die Kölner Teams an diesem Wochenende, einem Doppel-Spieltag, punkten. Dabei tritt **Blau-Weiss am heutigen Samstag (16 Uhr, LLZ Junker-**

sdorf) gegen den Düsseldorfer SC an.

Rugby

Am heutigen Samstag kommt es in der 1. Frauenbundesliga zum **Spitzenduell zwischen Tabellenführer Heidelberger RK und dem sich auf Rang zwei befindenden ASV Köln im heimischen Rugby Park (13 Uhr)**. Danach empfangen die Herren des ASV, die zuletzt eine 20:43-Niederlage gegen den TSV Handschuhheim hinnehmen mussten, um 15 Uhr den SC Frankfurt zum letzten Heimspiel in der Meisterrunde vor der Winterpause in Klettenberg.

Derweil konnten die **Frauen des ASV** im letzten Turnier des Jahres in der deutschen 7er-Rugbyliga West, welches in Bonn ausgetragen wurde, erneut alle drei Begegnungen klar gewinnen. Nach den Siegen über **SG Düsseldorf/Bocholt (50:0)**, **SG Aachen/Gießen (57:0)** und **RFC Dortmund** geht das **Team vom Trainer Marco**

Sermersheim als Tabellenführer ohne Punktverlust in die Winterpause.

Leichtathletik

Nach einigen guten Rennen der beiden ASV-Athletinnen **Ursula Gatzweiler und Vera Coutellier** in den letzten Wochen **nominierte der Deutsche Leichtathletik Verband die beiden Kölnerinnen für die Cross-Europameisterschaften am 8. Dezember in Belgrad (Serbien)**. Nach einem erneuten starken Auftritt von Vera Coutellier beim Darmstadt Cross konnte sich die 18-jährige Studentin der Zahnmedizin in einem klug eingeteilten Rennen mit einem vierten Platz gegen die besten Läuferinnen Deutschlands präsentieren. **Damit stand fest, dass Vera zum U 20-Team gehört**. Schon recht sicher war die Nominierung von Ursula Gatzweiler in der Frauenklasse. Zu gut hatte sich die Athletin von ASV-Lauftrainer Henning von Papen in der letzten Woche präsentiert.

Weiterer Rückschlag für den FC Viktoria

Nur 1:1 in Lippstadt – Rote Karte für Koczor
FC-Zweite unterliegt gegen Siegen mit 0:2

KÖLN. Zum Auftakt des 18. Spieltages in der Fußball-Regionalliga West musste der FC Viktoria Köln im Kampf um die Meisterschaft einen weiteren Rückschlag verkraften. Während Konkurrent Sportfreunde Lotte gegen Borussia Mönchengladbach II mit 1:0 triumphierte, mussten sich die Kölner mit einem 1:1 (0:0) beim SV Lippstadt begnügen. Der 1. FC Köln II unterlag gegen die Sportfreunde Siegen vor heimischer Kulisse mit 0:2 (0:2).

Für den FC Viktoria Köln begann die Partie beim Aufsteiger in Lippstadt mit einer Schrecksekunde. Nach einem Foul von Torhüter Raphael

Koczor entschied der Schiedsrichter auf Foulelfmeter. Doch der Schlussmann der Gäste zeigte sich auf dem Posten und parierte den durch Viktor Maier erfolgten Schuss vom Kreidepunkt. In einer zerfahrenen Partie ohne große Höhepunkte tat sich die Viktoria, die zuletzt zwei Niederlagen hinnehmen musste, zunächst schwer. Mit fortwährender Spieldauer übernahm das Team von Trainer Claus-Dieter Wollitz aber das Kommando, ein Tore wollte jedoch vor dem Seitenwechsel nicht fallen.

Dies fiel dann unmittelbar nach Wiederanpfiff, aber nicht für den Favoriten, sondern durch Maier für Lippstadt (48.), der nach einem Freistoß abstaubte. Doch die Viktoria hatte eine Antwort parat. Silvio Pagano markierte in der 61. Minute den Ausgleich für die Rechtsrheinischen. Doch die Freude währte nur kurz, denn Viktoria-Schlussmann Koczor sah in Minute 66 wegen eines Handspiels außerhalb

REGIONALLIGA WEST

Sprf. Lotte – M'gladbach U23	1:0
Rot-Weiss Essen – VfL Bochum U23	1:0
1. FC Köln U23 – Sportfr. Siegen	0:2
SV Lippstadt – FC Viktoria Köln	1:1
SC Verl – SC Wiedenbrück	So., 14.00
SC Fortuna Köln – Bayer 04 U23	Sa., 14.00
Schalke 04 U23 – Düsseld. U23	Sa., 14.00
Wattenscheid 09 – Alem. Aachen	Sa., 14.30
SSVg Velbert – RW Oberhausen	Sa., 14.00
1. SC Fortuna Köln	16 12 2 2 40:15 38
2. Spfr. Lotte	17 11 5 1 33:9 38
3. FC Viktoria Köln	17 9 6 2 31:16 33
4. Sportfr. Siegen	18 9 5 4 30:18 32
5. Düsseld. U23	16 8 5 3 31:18 29
6. Schalke 04 U23	15 8 4 3 25:12 28
7. M'gladbach U23	19 7 6 6 28:21 27
8. Rot-Weiss Essen	17 7 6 4 26:25 27
9. SC Verl	16 7 4 5 21:20 25
10. RW Oberhausen	16 7 4 5 17:19 25
11. 1. FC Köln U23	18 7 3 8 22:26 24
12. Alem. Aachen	16 6 1 9 15:25 19
13. Bayer 04 U23	16 4 6 6 24:25 18
14. Wattenscheid 09	16 2 9 5 24:24 15
15. KFC Uerdingen	17 5 3 9 22:38 15
16. VfL Bochum U23	17 5 0 12 18:35 15
17. SV Lippstadt	17 2 5 10 18:31 11
18. SSVg Velbert	16 1 3 12 11:33 6
19. SC Wiedenbrück	16 1 3 12 19:45 6

des Strafraums die Rote Karte. Zwar war die Wollitz-Elf trotz Unterzahl in der Schlussphase tonangebend, ein Erfolgserlebnis wollte sich jedoch nicht



Einen Platzverweis kassierte Viktoria-Schlussmann Raphael Koczor in Lippstadt. (Archivfoto: Bopp)

mehr einstellen.

Für die U 21 des 1. FC Köln begann das Heimspiel im Franz-Kremer-Stadion ebenfalls gleich mit einem Schock, denn bereits nach sechs Minuten erzielten die Gäste aus Siegen nach einer Ecke durch Sinisa Veselinovic die Führung. Der FC, bei dem Trainer Stephan Engels auf die beiden Tor-

schützen der letzten Partie, Maurice Exslager und Fabian Schnellhardt verzichteten musste, dafür aber mit Roman Golobart spielte, kam nach Anfangsschwierigkeiten besser in die Begegnung und hatte durch Kacper Przybylko zwei gute Torgelegenheiten. Doch als die Beteiligten schon auf den Halbzeitpfiff warteten, er-

höhte Alexander Hettich auf 2:0 für die Gäste aus dem Siegerland (45.).

Zwar gab es im zweiten Spielabschnitt auf beiden Seiten noch Chancen, und vor allem der FC war bemüht, der Partie eine Wende zu geben. Ein Treffer wollte hüben wie drüben aber nicht mehr gelingen. (acs)

Im März die letzte Niederlage kassiert

Longerichs Handballer wollen gegen die HSG Rheinbach ihre blütenweiße Weste behalten

KÖLN. Auf die beiden Handball-Drittligisten warten am morgigen Sonntag schwere Auswärtsaufgaben. Die Frauen des 1. FC Köln laufen um 15 Uhr bei der HSG Dutenhofen/Münchholzhausen auf, die unter anderem Lintfort von der Tabellenspitze gestürzt haben und nun unmittelbare Tabellenachtern sind.

Derweil trägt auch die Philosophie von Trainerin Lyn Byl erste Früchte bei der neu formierten Mannschaft, die ebenfalls mit dem Punktgewinn gegen Lintfort aufhorchen ließ.

Für Spannung dürfte jedenfalls gesorgt sein. „Unser Gegner hat sich in der Liga gut etabliert“, warnt Byl vor dem starken Aufsteiger.

„Es ist höchste Konzentration angesagt. Wir müssen 100 Prozent geben, um eine Siegchance zu haben“, weiß die Trainerin um die schwierige Aufgabe. Personell fällt Kim Pappert (Urlaub) aus. Sorgen bereitet die Ellbogen-Verletzung von Alicia Goblet, die seit Wochen in blendender Verfassung spielt. Ihr Einsatz ist fraglich.

Eine richtungweisende Partie führt den SC Fortuna Köln zu Mitaufsteiger BV Borussia Dortmund 2 (17 Uhr). Die zehnwöchige Pause tat dem Neuling richtig gut und die Stimmung ist gespannt. „Man weiß ja nie, ob sich der BVB mit Spielerinnen aus dem Bundesliga-Kader verstärkt“, sieht Dieter Noll-Jansen die Chance, etwas Zählbares aus dem Ruhrgebiet mitnehmen zu können bei 50:50. „In den wichtigen Spielen gegen die unmittelbare Konkurrenz haben wir drei Siege eingefahren. Hauptsache

ist, dass wir nicht verlieren.“ Personell fehlten unter der Woche Jasmin Weise, Julia Schumacher sowie die Geschwister Grimberg.

Ans Eingemachte geht es auch für Männer-Oberligist Dünwaldener TV, der heute um 19.30 Uhr die U 23 des TSV Bayer Dormagen erwartet. Nicht nur für DTV-Trainer Robert Teichert (der letzte Saison noch den Gegner trainierte) ist es eine besondere Partie. „Das ist ein Vier-Punkte-Spiel. Entsprechend müssen wir allen Kampfgeist und alle Emotio-

nen in die Waagschale werfen“, fordert Teichert.

Heute um 18 Uhr begrüßt der Longericher SC den amtierenden Meister, die HSG Rheinbach, gegen den man im März denkbar knapp die letzte Niederlage kassierte, in Chweiler. Seitdem sind die Nordkölnler ungeschlagen und dieser Zustand soll noch möglichst lange so bleiben. Personell sind die Longericher allerdings nicht sorgenfrei. „Wie wichtig die Rückkehr von Abwehr-Chef Jens Warncke wäre, sah man letzte Woche in Wei-

den. Eine Rückkehr vor dem nächsten Kalenderjahr ist nahezu auszuschließen“, erklärt Trainer Christian Stark. „Es gilt, die gefährliche Anggriffsachse der Rheinbacher zu stoppen und die richtigen Antworten zu finden.“

Die Blessuren von Christoph Krosch (Knöchel) und Benjamin Richter (Knie) entwickeln sich positiv, möglicherweise sind sie heute nach dosiertem Training wieder voll einsatzfähig, genau wie Torwart Valentin Inzenhofer (Reizung im Ellenbogengelenk). (haw)